

Absender:

FDP-Fraktion im Rat der Stadt

23-22180

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Braunschweig und die Wildbienen: Was ist aus dem Projekt mit dem JKI geworden?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.09.2023

Beratungsfolge:

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

12.10.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Am 10.04.2019 verkündeten das Julius Kühn-Institut und die Stadt Braunschweig: „Braunschweig will Wildbienenhauptstadt Deutschlands werden“ (<https://idw-online.de/de/news713854>). Viel wurde seitdem unter dem wissenschaftlichen Blick des JKI umgestaltet, es sind bienenfreundliche Blumenwiesen angelegt worden, das Stadtmarketing verkauft Blühmischungen. Leider liefert die Internetseite unter <https://www.bienenstadt-braunschweig.de> kaum verwertbare Informationen zum Projekt und seinen Ergebnissen. Vor diesem Hintergrund fragt die FDP im Rat der Stadt:

1. Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse konnten aus dem Wildbienen-Projekt gewonnen werden (etwa: Entwicklung der Populationen, Artenvielfalt, Erkenntnisse über die Bienenfreundlichkeit der Flora...)?
2. Wie lautet die allgemeine Bilanz der Stadt bezüglich des Projekts und der Zusammenarbeit mit dem JKI?
3. Falls das Ziel, „Wildbienenhauptstadt“ zu werden, noch nicht erreicht ist: wie wird das Projekt weitergeführt?

Anlagen:

keine